

Abteilung für Völkerkunde

Ehrenobfrau:	Maria Franck
Obfrau:	Gudrun Müller
Kassiererin/Abteilungsbibliothek:	Christa Heil
Pfleger:	Ernst Feist
Mitgliederzahl:	28

Tag der offenen Tür

Nach einer längeren Pause beteiligte sich die Abteilung wieder mit einem Stand am Tag der offenen Tür am 14. und 15. Oktober. Angeboten wurden Buchzeichen, bedruckt mit Abbildungen aus Abhandlung 20 von 1913 (Costa Rica). Außerdem wurde der Schriftenverkauf der Gesellschaft übernommen. Das Erlebnis übertraf das Ergebnis.

Stein

Anlässlich einer Sponsorenveranstaltung in Stein war die Abteilung mit einem Bücherstand vertreten.

Vorträge

Das Vortragsprogramm wurde wie geplant durchgeführt.

Planung Umzug

In vielen mehrstündigen Verhandlungen der Abteilungen wurde der zu erwartende Raum in der Norishalle verteilt. Der Abteilung wurden 3 Räume (Magazin, Arbeitsraum, Werkstatt) zugesagt.

Ausstellungen

Die Belastung durch den Aufbau zweier Sonderausstellungen in diesem Jahr war groß. Im Juli konnte im Treppenhaus die Ausstellung „Bronzeguß in verlorener Form aus Westafrika“ eröffnet werden, am 15. Dezember die Ausstellung „Böhmisches Glas aus zwei Jahrhunderten“. Beide Ausstellungen basieren auf Leihgaben von Dr. Peter Hochsieder, dem hiermit herzlich gedankt sei. Sie werden ergänzt durch Sammlungsgegenstände der Völkerkundlichen Sammlungen der NHG und durch weitere Gegenstände aus Privatbesitz. Beide Ausstellungen benötigten mehrere Wochen intensiven Einsatzes mehrerer Mitarbeiter auch über den Rahmen der normalen Arbeitszeit hinaus. Ihnen sei hiermit ebenfalls gedankt. Gudrun Müller (Obfrau)

Abb. 1: Daumenklavier mit 14 Zungen und Rasseln, 12,5 cm x 15 cm. Buschmann-Sammlung, Kalahari, südliches Afrika (Inv. Nr. 1995/535).

Bericht des Pflegers

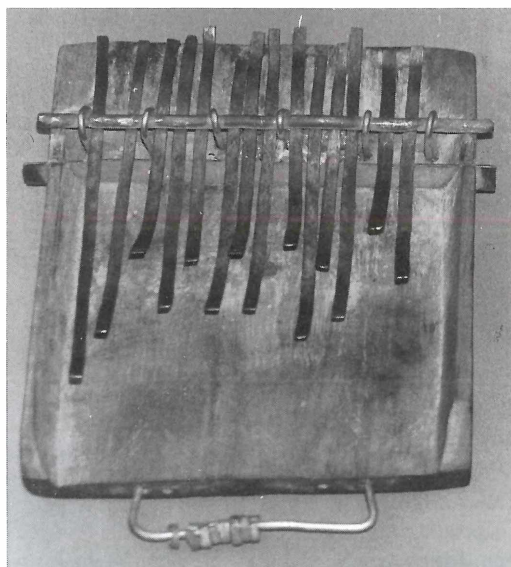
Die Sammlungen

Die völkerkundlichen Sammlungen bekamen 1995 reichen Zuwachs:

● Ankauf von 23 Gegenständen der Buschmänner, Kalahari, südliches Afrika (vgl. Abb. 1). Zusammen mit den bereits im Magazin vorhandenen Gegenständen sind damit wesentliche Lebensbereiche der Kalahari-Buschmänner museal abgedeckt. Das Staatliche Museum für Völkerkunde in München erwarb von demselben Sammler Dias und Videofilme, die auch uns zugänglich gemacht werden sollen.

● Frau Dr. Schubert (Staatliches Museum für Völkerkunde in München) ließ uns bei ihrem Aufenthalt in Bali ein großes Modell eines „Kole“-Doppelauslegerbootes bauen (vgl. Abb. 2). Das Modell wurde in unserer Werkstatt von Transportschäden befreit und getakelt. Frau Dr. Schubert gilt unser herzlicher Dank.

● Wir übernahmen 29 vorkolumbianische Objekte aus Peru und Ecuador, größtenteils Gefäße,



als Dauerleihgabe von Familie Sulzer. Die sehr gut erhaltenen Gefäße (vgl. Abb. 3) wurden von Herrn Dr. Bischof, Mannheim, bestimmt.

● Wir übernehmen eine Sammlung mit 269 archäologischen und völkerkundlichen Gegenständen aus Peru und Ecuador (vgl. Abb. 4) aus dem Besitz von Frau Gertrud Käßmann als Dauerleihgabe. Die reiche und sehr vielgestaltige Sammlung ermöglicht zusammen mit den 29 Gegenständen der Familie Sulzer und der bereits im Magazin vorhandenen alten Keramik eine museale Darstellung.

● Wir übernehmen nach dem Abbau der Ausstellung „Westafrika unter dem Einfluß des Islam“ einen großen Teil der Gegenstände als Dauerleihgabe von Herrn Dr. Peter Hochsieder. Die Registrierung und Beschreibung der Sammlung wird eine wesentliche Aufgabe des kommenden Jahres.

● Die seit Jahren im Haus als Dauerleihgabe befindliche Südseesammlung Franck wurde angekauft.

Sonderausstellungen

● 134 Objekte für die Ausstellung „Bronzeguß in verlorener Form aus Westafrika“ aus dem Besitz von Herrn Dr. Peter Hochsieder wurden registriert. Die Ausstellung im Treppenhaus hat beachtliches Echo gefunden und wurde in einem hervorragend dokumentierten Bericht im bayerischen Fernsehen gezeigt.

● 80 Objekte aus dem Besitz von Herrn Dr. Peter Hochsieder und drei weiteren Leihgebern wurden für die Ausstellung „Böhmisches Glas aus zwei Jahrhunderten“ registriert. Die Ausstellung ist seit dem 15. Dezember 1995 zu sehen.

● In zwei Vitrinen in der Stadtbibliothek Nürnberg wurde eine kleine Dajak-Ausstellung aufgebaut.

Museumsplanung

Ein Grundkonzept für einen künftigen Museumsteil für Völkerkunde wurde im Auftrag des Vorstandes erstellt, von zahlreichen Wissenschaftlern beurteilt und von der Abteilung gebilligt. Der Vorstand und die Kulturreferentin der Stadt Nürnberg haben das Konzept erhalten.

Arbeiten über unsere Sammlungen

Für mehrere Vorhaben wurden Unterlagen bereitgestellt, beziehungsweise Arbeiten im Magazin ermöglicht. Sie betreffen eine Aufnahme der Gegenstände der Tami-Kultur in Papua-Neuguinea, Menschendarstellungen in der Steinskulp-

tur Costa Ricas und Tonflöten aus Costa Rica. Außerdem wurden von ausgewählten Stücken Stereoaufnahmen angefertigt.

Ernst Feist (Pfleger)

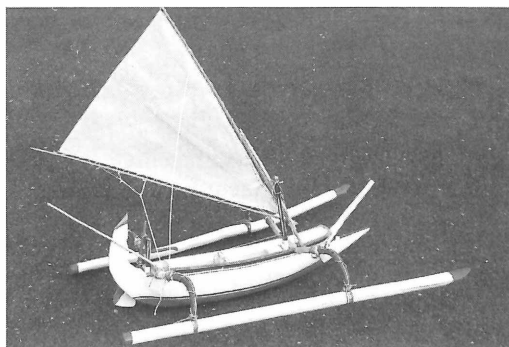


Abb. 2: Modell eines „Kolek“-Doppelauslegerboots, Länge: 73 cm, Bali, Indonesien (Inv. Nr. 1995/113).



Abb. 3: Töpfchen (Höhe 15 cm) aus Nazca, Peru. Datierung: ca. 500 n. Chr. (Inv. Nr. 1995 S 1).

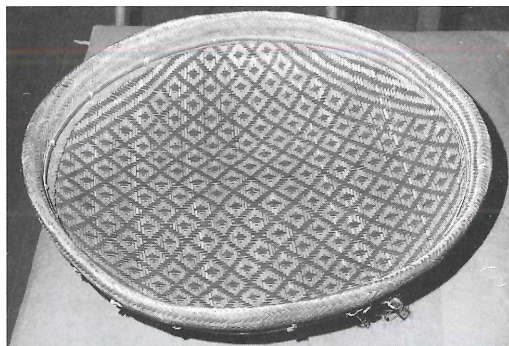


Abb. 4: geflochtene Getreideschale, Durchmesser 44 cm, Ecuador (Inv. Nr. 1995 K 170).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [1995](#)

Autor(en)/Author(s): Feist Ernst

Artikel/Article: [Abteilung für Völkerkunde 113-114](#)